

Vortragsfolge des Studierenden- und Doktorandenforums „Narzissmus im Werk Thomas Manns“ der Thomas Mann-Gesellschaft Düsseldorf e.V. in Kooperation mit dem Institut für Germanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am 23. März 2018 im Haus der Universität

Freitag, 23.03.2018 (Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf)

- 12.00 Uhr Eröffnung/Begrüßung: Miriam Albracht
Grußwort: Univ.-Prof. Dr. Ulrich Rosar (Dekan der Philosophischen Fakultät, HHU)
Grußwort: Univ.-Prof. Dr. Volker C. Dörr (Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, HHU)
Thematische Einführung: Frank Weiher
- 12.40 Uhr **Eike Andre Wermes** (Universität zu Köln): *Aus Narzissmus geboren. Zu den Verflechtungen von Narzissmus und Künstlerdasein in Thomas Manns ‚Tonio Kröger‘*
- 13.00 Uhr **Johannes Küssner** (Universität Duisburg-Essen): *Ein narzisstischer Gesang (?) Überlegungen zu Thomas Manns ‚Gesang vom Kindchen. Idylle‘*
- 13.20 Uhr Diskussionsrunde (Moderation: Dr. Sebastian Zilles)
- 13.40 Uhr Kaffeepause
- 14.10 Uhr **Lingzi Shi** (Universität Siegen): *Psychoanalyse als Introspektion in ‚Der Tod in Venedig‘*
- 14.30 Uhr **Lila Oji** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf): *Die Überwindung der narzisstischen Kränkung. Sünde, Buße und Erlösung in Thomas Manns Roman ‚Der Erwählte‘*
- 14.50 Uhr Diskussionsrunde (Moderation: Miriam Albracht/Frank Weiher)
- 15.10 Uhr Kaffeepause
- 15.40 Uhr **Kim Junold** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf): *Die Herrschaft des freien Geistes: Manns Leben und Werk als imitatio Nietzsches*
- 16:00 Uhr **Vera Höltschi** (Université Saint-Louis, Brüssel): *Wird der Narzissmus der frühen Helden Manns im Spätwerk modifiziert oder gar überwunden? Eine Untersuchung zu Thomas Manns ‚Doktor Faustus‘*
- 16:20 Uhr Diskussionsrunde (Moderation: Dr. Heike Spies)
- 18:00 Uhr gemeinsames Abendessen